

KT-Drucks. Nr. 032/2017

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

Projektgeschäftsführer
Harald Schäfer
Telefon 07031-98 11061
Telefax 07031-98 12062
h.schaefer@klinikverbund-
suedwest.de

27.04.2017

**Neubau Flugfeldklinikum
Projektversicherung
- Genehmigung der Vergabeempfehlung**

Anlage 1: Leistungsverzeichnis
Anlage 2: Auswertungsmatrix (nichtöffentlich)

I. Vorlage an den

Planungs- und Bauausschuss
zur Beschlussfassung

09.05.2017
öffentlich

II. Beschlussantrag

Die von der Projektgeschäftsführung vorgeschlagene Vergabe der Projektversicherung mit den Deckungsbausteinen

- Haftpflichtversicherung für alle am Projekt Beteiligten
- Planungshaftpflichtversicherung
- Bauleistungs- und Montageversicherung
zum Angebotspreis i. H. v. brutto EURO 1.954.113

sowie den Erweiterungen im Bedarfsfall für die

- Transportversicherung
- Bauleistungs- und Montage-Betriebsunterbrechungsversicherung
- Transport-Betriebsunterbrechungsversicherung
zum Angebotspreis i. H. v. brutto EURO 396.640

an die Bietergemeinschaft unter Führung der CRM Construction Risk Management GmbH, Kanzlei Röder & Partner, Assekuranzmakler, Stuttgart, wird genehmigt.

III. Begründung

1. Ausschreibungsgegenstand

Gegenstand der europaweiten Ausschreibung durch die Vergabestelle Klinikverbund Südwest GmbH - Geschäftsbereich Wirtschaft und Beschaffung – mit externer Unterstützung bei versicherungsrechtlichen Fragestellungen ist die Projektversicherung für die Baumaßnahme Neubau Flugfeldklinikum. Die Kreiskliniken Böblingen gGmbH sind als Bauherr und Gesamtprojektleitung vom Landkreis Böblingen mit der Projektdurchführung des Neubaus Flugfeldklinikum beauftragt. Berücksichtigt wurde, dass das Projekt mit der Building Information Modeling (BIM)-Methode realisiert wird.

Um die Risiken des Projekts weitestgehend abzusichern, ist eine Projektversicherung mit den Deckungsbausteinen der Haftpflichtversicherung für alle am Projekt Beteiligten, der Planungshaftpflichtversicherung und einer Bauleistungs- und Montageversicherung (Los 1) erforderlich. Im Zuge des Projekts kann sich weiterer Bedarf für den Abschluss einer Transportversicherung für Bezugstransporte sowie Umzugstransporte (Los 2), eine Bauleistungs- und Montage-Betriebsunterbrechungsversicherung (Los 3) oder eine Transport- Betriebsunterbrechungsversicherung (Los 4) zeigen. Da dieser Bedarf kurzfristig entstehen kann, werden auch diese Leistungen als separate Lose in die Ausschreibung einbezogen. Die Beauftragung der Lose 2-4 soll spätestens zum Baubeginn erfolgen. Einzelheiten ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung (Anlage 1).

Im Los 1 ist eine Versicherungssumme mit vorläufigen Projektkosten von brutto EUR 381,0 Mio. zugrunde gelegt. Da zum Zeitpunkt der Vergabe des Versicherungsschutzes noch keine vollständigen Risikoinformationen (z.B. Bauweise und zum Einsatz kommende Bautechnik wie Gründung, Tiefgarage) vorliegen, werden die Anbieter nicht in der Lage sein, zu diesem Zeitpunkt abschließende Prämienkonditionen zu nennen. Daher ist es den Anbietern erlaubt gewesen, einen Prämienkorridor in den Preisblättern anzugeben. Der Prämienkorridor kann, auch infolge neuer Risikoinformationen, nachträglich nicht überschritten werden. Am Ende des Projekts wird auf Basis der tatsächlichen Projektkosten abgerechnet.

Im Zuge des Vergabeverfahrens hatten die Bieter die Möglichkeit, über die Mindestanforderungen hinaus weitergehende Angebote zur Deckung einzureichen. Diese werden bei der Vereinbarung der Versicherungspolice berücksichtigt.

Das Vergabeverfahren ist eine europaweite Ausschreibung mit Verhandlungsverfahren. Ein Teilnahmeantrag wurde von acht Teilnehmern gestellt. Sechs Teilnehmer wurden zur Angebotsabgabe aufgefordert (Anlage 2). Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist am 20. März 2017 um 12:00 Uhr sind bei der Vergabestelle des Klinikverbunds Südwest vier Angebote eingegangen.

2. Angebotsprüfung

Bieterspiegel

Die Angebote wurden nach dem Zeitpunkt ihres Einganges entsprechend gereiht und in dieser Reihenfolge geöffnet. Der Bieterspiegel ergibt nachfolgendes Bild.

Bieterspiegel				
1	08.02.2017	VMD Versicherungsdienst	Klingenbergstr. 4	32758 Detmold
2	09.02.2017	XL Catlin Europe SE	Im Zollhafen 16	50678 Köln
3	09.02.2017	L. Funk & Söhne GmbH	Budapester Str. 31	10787 Berlin
4	10.02.2017	CRM Bietergemeinschaft	Schwieberdingerstr. 107	70435 Stuttgart

Im Ergebnis wurden vier Angebote geprüft.

2.1 Formale Prüfung

Alle Angebote wurden gemäß § 57 VgV auf Vollständigkeit der abgeforderten Unterlagen geprüft.

Folgende Punkte wurden bei der formalen Prüfung festgestellt und ggf. nachgefordert:

Ein Bieter hat kein verbindliches Angebot abgegeben und wurde daher nicht weiter berücksichtigt.

Im Ergebnis wurden drei Angebote für die weitere Wertung berücksichtigt.

2.2 Eignungsprüfung

Die Eignungsprüfung erfolgte im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (vgl. Anlage 1 Auswertung Teilnahmewettbewerb).

Im Ergebnis erfüllen alle Angebote die Eignungskriterien.

2.3 Rechnerische Prüfung

Ergebnistabelle nach erzielten Punkten:

Prämienkorridor (netto)	Anbieter A	Anbieter B	Anbieter C
< € 1.100.000			
€ 1.100.000 - € 1.200.000			
€ 1.200.001 - € 1.300.000			
€ 1.300.001 - € 1.400.000	X		
€ 1.400.001 - € 1.500.000			
€ 1.500.001 - € 1.600.000		X	
€ 1.600.001 - € 1.700.000			
€ 1.700.001 - € 1.800.000			
€ 1.800.001 - € 1.900.000			
> € 1.900.000			X
erzielte Punktzahl	1.716	1.370	678

Punkteergebnis "Preis" unter Berücksichtigung einer Gewichtung von 40%

(Das Ergebnis zum "Leistungsverzeichnis" wird mit 60% und zum "Preis" mit 40% gewichtet)

	Punkte Anbieter A	Punkte Anbieter B	Punkte Anbieter C
Punktzahl gesamt	1.716	1.370	678
Punktzahl nach Gewichtung (40%)	686	548	271

2.4 Angebotswertung im engeren Sinne

Zuschlagskriterium	Anbieter A	Anbieter B	Anbieter C
Leistungsverzeichnis	1.895	1.445	1.575
Leistungsverzeichnis unter Berücksichtigung einer Gewichtung von 60%	1.137	867	945
Preis	1.716	1.370	678
Preis unter Berücksichtigung einer Gewichtung von 40%	686	548	271
Gesamtpunkte	1.823	1.415	1.216

Endergebnis unter Berücksichtigung einer Gewichtung von 60:40
(Das Leistungsverzeichnis hat eine Gewichtung von 60% und der Preis hat eine Gewichtung von 40% für das Auswertungsergebnis)

2.5 Vergabeempfehlung

Nach erfolgreicher formeller, rechnerischer und fachlicher Prüfung der Angebote ist gemäß dem Bestbieterprinzip, laut den Vergabeunterlagen, folgender Bieter auf Grundlage des wirtschaftlichsten Ergebnisses zu beauftragen (Bieter A der Matrix):

Bietergemeinschaft CRM Construction Risk Management GmbH, Kanzlei Röder & Partner, Assekuranzmakler, Stuttgart

Die Vergabe erfolgt an den oder die Bieter, der oder die nach den nachfolgenden Vorgaben das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet hat oder haben (Bestbieterprinzip).

Die Wirtschaftlichkeit des Angebotes bemisst sich nach den nachfolgend dargestellten Zuschlagskriterien.

Eine Vergabe nach Losen mit Schnittstellen ist im Rahmen einer ganzheitlichen Projektversicherung nicht sinnvoll.

Die Kreiskliniken Böblingen gGmbH wird im Rahmen der Geschäftsbesorgung die erforderlichen Verträge schließen. Die Prämie wurde im Rahmen der Verhandlung auf 5 Tranchen á 20 % verteilt. Die erste Prämie wird mit Vertragsunterzeichnung fällig.

IV. Finanzielle Auswirkungen

Die Mittel für die erste Tranche im Jahre 2017 stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Klinikgebäude zur Verfügung. Die weiteren Tranchen sind im Projektbudget sowie den Wirtschaftsplänen in den Folgejahren zu berücksichtigen. Zur Refinanzierung der Prämien werden die Projektbeteiligten und Auftragnehmer durch eine Umlage beteiligt, die prozentual an der Nettoabrechnungssumme bemessen und von dem Abrechnungsbetrag jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen wird. Ziel ist, mindestens 80 % der Prämien durch die Umlage zu refinanzieren. Dieser Wert entspricht der in einem Projekt dieser Art vorliegenden Risikoverteilung zwischen Bauherr und beauftragten Firmen.



Roland Bernhard